

Herr Nohl erläutert hierzu, dass es nach den Kunstpunkten ein Gespräch mit Einzelhändlern, dem Aktivkreis und Künstlern gegeben habe. Hieraus ergebe sich eine Ergänzung bzw. Änderung in der kommenden Planung. Da einige Einzelhändler am verkaufsoffenen Sonntag nicht geöffnet hatten bzw. auch nur wenige mit dem Umsatz zufrieden waren, sollen die Kunstpunkte in Form eines „Kunsthandwerkermarktes“ zentral im Schulgelände der GHS Eitorf mit Innenhof und angrenzendem Parkgelände stattfinden. Hierfür soll wiederum eine Ausschreibung bzw. eine Jury gebildet werden.

Gleichwohl biete sich dennoch auch in Zukunft die Ausstellungsmöglichkeit im Schaufenster für interessierte Einzelhändler in Eitorf-Zentrum.

Herr Ersfeld bedauert, dass sich Einzelhändler nicht an dem verkaufsoffenen Sonntag beteiligt haben.

Herr Nohl ergänzt hierzu, dass auch die an dem Gespräch anwesenden Teilnehmer, von dem Engagement der meisten Einzelhändler am Kunst-Wochenende enttäuscht waren.